

ANTWORTSCHREIBEN CHRISTIAN FRÖLICH

Sehr geehrte Frau Wichern,
vielen Dank für Ihre Nachricht und die Einordnung der Situation. Die von Ihnen geschilderte Situation ist keinem zuzumuten. Daher möchte ich mich zunächst bei Ihnen und Ihren Kollegen aufrichtig für Ihre intensive und fürsorgliche Arbeit bedanken.

Ich bin Ihnen als Landtagsabgeordneter, der in diesem Jahr erstmals in den Landtag eingezogen ist, sehr dankbar, dass Sie auf dieses Thema aufmerksam machen. Im Wahlkampf habe ich für die Einführung einer vergüteten dualen Ausbildung im Erziehungswesen eingestanden. Diese Forderung bezieht sich auch auf die Ausbildung der Sozialpädagogik. In ihrem Regierungsprogramm für den Landtagswahlkampf 2022 spricht sich die CDU ebenfalls für eine vergütete duale Ausbildung für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen aus. Dass junge Menschen mit Pflegegrad in Wohngruppen nicht vollumfänglich auf die Leis-

tungen der gesetzlichen Pflegekasse zugreifen können, ist eine zusätzliche Ungerechtigkeit in unserem Gesundheitssystem. Aktuell kämpfe ich in einem ähnlichen Fall in meinem Wahlkreis für mehr Gerechtigkeit bei dem Anspruch auf die Größe des Wohnraums für junge Menschen mit einer schweren Behinderung. Ich würde auch zu Ihrem Fall eine kleine Anfrage vorbereiten. Die Gesetzgebung für Leistungen durch die Krankenkassen liegen jedoch beim Bund.

Wenn Sie mögen, halte ich Sie sehr gerne über meine Erkenntnisse auf dem Laufenden und empfehle Ihnen sich mit Ihrem Anliegen auch an den Sozialpolitischen Sprecher unserer Fraktion, Herrn Volker Meyer (info@volker-meyer.eu), zu wenden. Für weitere Fragen stehe auch ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Frölich
Landtagsabgeordneter



CHRISTIAN FRÖLICH

CDU im Landtag
Niedersachsen, Mitglied
im Wirtschaftsausschuss